



# AM Handlingsbroschüre

## Datenmeldung Infrastrukturrabatt / Teilleistung

Voraussetzung für die Vergütung von Infrastrukturleistungen  
ab 01.01.2018

(Stand 10.2017)





- Diese Handlingsbroschüre beschreibt die technischen Voraussetzungen und Prozesse, die zur Anlage von Einlieferungsaufträgen (EA) und Teilleistungsaufträgen (ZA) im Zusammenhang mit der Gewährung einer Vergütung für Infrastrukturleistungen (Infrastrukturabbatt) durch das Auftragsmanagement System der Deutschen Post (AM) unterstützt werden
- Vertiefende Informationen zu AM, wie z.B. das Entwicklerhandbuch (AM-Information für Softwareentwickler) und weitere Handlingsbroschüren finden Sie hier:

**[www.deutschepost.de/am](http://www.deutschepost.de/am)**

- Für weitere Informationen zu den nachfolgend genannten Themen, wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechpartner im Vertrieb/Kundenservice der Deutschen Post:
  - Abschluss des Vertrags Infrastrukturabbatt
  - Abschluss eines Teilleistungsvertrages
  - begleitende Einlieferungsunterlagen
  - Technische Spezifikation von Frankiermaschinen
  - Frankierlayout mit FRANKIT und DV-Freimachung mit Datamatrixcode und Frankier –ID (individuelle Sendungs-Nr. in Klarschrift)
  - Spezifikation für Maschinenlesbare Freimachungsvermerke DV-Freimachung



- 1 Voraussetzungen zur Vergütung von Infrastrukturleistungen (Infrastrukturabbatt)
- 2 Überblick Auftragsmanagementsystem (AM) der Deutschen Post
- 3 Vorankündigung von Aufträgen mit AM.exchange oder über das AM.portal
- 4 Überblick der Einlieferungsvarianten im Kontext Infrastrukturabbatt
- 5 Frankierung durch einen Einlieferer bzw. Konsolidierer
- 6 Erstellung eines Einlieferungsauftrags (EA) für die Freimachungsart FRANKIT
- 7 Anlegen eines Zusatzauftrags (ZA) für die Teilleistung
- 8 Erstellung der Einlieferungsunterlagen
- 9 Kontakt



1

# Voraussetzungen zur Vergütung von Infrastrukturleistungen (Infrastrukturabbatt)



# Welche Voraussetzungen\* müssen für den Infrastrukturrabatt erfüllt werden?



Teilleistungsendung



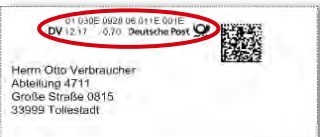
- Teilleistungsfähige Briefsendungen ✓
- Keine Dialogmarketing- / Dialogpost-Sendungen ✓



AM-System



- Auftragsanlage im Auftragsmanagement-System (heutiger Standard bei DV-Freimachung, ggfs. je FM-Hersteller modellabhängig möglich bzw. nachrüstbar) ✓



Frankierung



- Datamatrixcode (heutiger Standard bei DV-Freimachung und FRANKIT) ✓
- Layoutanpassung: Frankier-ID (individuelle Sendungsnummer in Klarschrift) als fester Bestandteil **NEU**
- Vertrag Infrastrukturrabatt abgeschlossen **NEU**

\*siehe technische Spezifikationen



# 2 Überblick Auftragsmanagement (AM) der Deutschen Post



## Kurzübersicht elektronisches Auftragsmanagement (AM)

- Mit AM wird der logistische Prozess der Deutschen Post informationstechnisch begleitet. Der Kunde profitiert in mehrerer Hinsicht von diesen Möglichkeiten:
  - Sie können Aufträge einfacher einliefern und abrechnen.
  - Sie haben jederzeit Einblick in Auftrags- und Sendungsstatus.
  - Sie profitieren vom direkten Informationsaustausch.
  - Sie nutzen ein einheitliches Datenformat für alle Sendungen.
  
- Mit AM können alle Produktfamilien des Unternehmensbereichs Post und alle Freimachungsarten abgebildet werden, d.h. für:
  - Dialogpost
  - Briefsendungen
  - Postaktuell
  - Postwurf Spezial
  - Produkte der Presse Distribution
  - Produkte international



## Aufträge\*

- Eine wesentliche Bedeutung kommt dabei dem „Auftrag“ zu, der begrifflich sehr weit gefasst ist und (in Abgrenzung zum kaufmännischen Auftragsbegriff) im Sprachgebrauch des Auftragsmanagements auch die Vorankündigung eines Auftrags (also eine Absichtserklärung) umfasst.
- Strukturell werden verschiedene Auftragsstypen unterschieden. Im einfachsten Fall besteht ein Auftrag aus einer einzelnen Einlieferung, dem so genannten Einlieferungsauftrag (kurz EA).
- Im Bereich der Brief-Post werden zudem die Teilleistungsaufträge, die sich gegebenenfalls auf mehrere Einlieferungsaufträge beziehen, als so genannte Zusatzaufträge (ZA) abgebildet.
- All diese Informationen – Auftragsstrukturen und –inhalte sind im Auftragsmanagement an zentraler Stelle hinterlegt und für die Auftragsbeteiligten zur gemeinsamen Nutzung verfügbar. Dazu sieht das AM zwei technische Interaktionskanäle mit dem Kunden vor:
- **AM.exchange** ist das B2B-Protokoll zum elektronischen Datenaustausch zwischen den Kunden, Systempartnern und der Deutschen Post.
- **AM.portal** ist ein Internet-Portal ([www.am.portal.de](http://www.am.portal.de)), das Kunden und Systempartnern, die das AM.exchange-Protokoll nutzen, Informationen zu Aufträgen und zum Auftragsstatus zur Verfügung stellt. Gleichzeitig können hier auch Aufträge angelegt werden.

\*Auszug aus dem Entwicklerhandbuch (AM-Information für Softwareentwickler)





## Vertiefende Information zu AM.exchange\*

- Das AM.exchange-Protokoll bietet eine Sammlung von Nachrichten, sog. Requests und Responses, zur Übermittlung von auftragsbezogenen Informationen. Den Kern dieser Nachrichtensammlung bildet die Nachricht zur Auftragsanlage.

Neben der Nachricht zur Auftragsanlage (d.h. der Übermittlung von Auftragsinformationen an die Deutsche Post) werden auch Nachrichten zur Vorankündigung, Auftragsaktualisierung, Auftragsstornierung, Auftragssuche und zur Auftragsinformation bereitgestellt. Diese Nachrichten bieten den Kunden der Deutschen Post die Option zur optimalen Verzahnung der Prozesse. Dabei ist es entscheidend, dass es zu jeder Nachricht des Kunden / Systempartners auch eine fachliche Antwort-Nachricht gibt.

Konkret bietet das AM.exchange-Protokoll den Kunden folgende Vorteile:

- Es handelt sich um einen Datenaustausch auf synchronem (online) oder asynchronem Weg. Wir empfehlen die Nutzung des synchronen Datenaustauschs über unser Webservice Gateway
- Der Kunde bekommt eine Rückmeldung zum Auftragseingang sowie das Ergebnis einer Fehlerprüfung der übermittelten Daten auf elektronischem Wege
- Absender und Hersteller können jederzeit die aktuellen und auch frühere Auftragsinformationen elektronisch anfordern.

\*Auszug aus dem Entwicklerhandbuch (AM-Information für Softwareentwickler)



3

Vorankündigung von Aufträgen mit  
AM.exchange oder über das AM.portal



## Über das AM.exchange-Protokoll können Aufträge (EA) und Teilleistungsaufträge (ZA) vollständig elektronisch angekündigt werden:

- Die einzelnen DV-Brief-Aufträge werden per AM.exchange-Nachricht elektronisch übertragen.
- Der einzelne FRANKIT-Auftrag wird per AM.exchange-Nachricht elektronisch übertragen (alternativ ist die Auftragsanlage über das AM.portal möglich – siehe Kapitel 6).
- Im Datensatz der AM.exchange Nachricht ist die Produktnummer für Infrastrukturrabatt\* erforderlich, mit der die nachträgliche Rabattierung des Infrastrukturrabatts ausgelöst wird.
- Die Aufträge müssen in elektronischer Form im AM-System vorliegen, **bevor** die Sendungen bei einer Annahmestelle der Deutschen Post eingeliefert werden.
- Die Teilleistungsmengen werden als Teil des eigentlichen Auftrags oder als Teil eines Zusatzauftrags (bei der Zusammenführung verschiedener DV-Aufträge und Frankieraufträge) mit eindeutigen Referenzen der Sendungsmengen ausgewiesen. Der Zusatzauftrag kann über eine AM.exchange-Nachricht oder alternativ per AM.portal angekündigt werden.

\*für DV- siehe Beschreibung Beispiel 4 DV-Freimachung/ Beispiel 30 FRANKIT im Entwicklerhandbuch (AM-Information für Softwareentwickler)



## Im AM.portal können FRANKIT Aufträge angekündigt werden:

- Im AM.portal wird eine Vorankündigung eines Auftrages erfasst. Diese erzeugt eine Auftragsnummer (AM-Auftragsnummer).
- Die AM-Auftragsnummer wird in der FRANKIT Maschine erfasst. Zum Abschluss des Einlieferungstages (abhängig von den Abhol-/Einlieferungszeiten der Sendungen) werden die Zählraten des Protokolls der Maschine (Sendungsmenge pro Produkt) im AM.portal erfasst. Damit liegt der Auftrag in elektronischer Form im AM-System vor.
- Die Teilleistungsmengen werden als Teil des eigentlichen Auftrags oder als Teil eines Zusatzauftrags (bei der Zusammenführung verschiedener DV-Aufträge und Frankieraufträge) mit eindeutigen Referenzen der Sendungsmengen ausgewiesen. Der Zusatzauftrag kann über eine AM.exchange-Nachricht oder per AM.portal angekündigt werden.
- Vorbehaltlich der technischen Spezifikation Ihrer Frankiermaschine, empfehlen wir die Ankündigung des Einlieferungs- sowie des Zusatzauftrags elektronisch per AM.exchange\*.

\*siehe Beschreibung Beispiel 30 FRANKIT im Entwicklerhandbuch (AM-Information für Softwareentwickler)



## Zusammenfassung mehrerer Aufträge in einer Teilleistungsmeldung zur Erzielung höherer Ermäßigungen (1 / 2)

- Die einzelnen DV-Brief-Aufträge sind per AM.exchange-Nachricht elektronisch angekündigt (Verfahren 10 und Verfahren 48) und/oder
- Der einzelne FRANKIT-Auftrag ist per AM.exchange-Nachricht elektronisch angekündigt oder alternativ über das AM.portal.
- Zusätzlich wird als Teilleistungsauftrag ein sogenannter Zusatzauftrag (ZA) angelegt, der auf die zuvor angekündigten Einlieferungsaufträge referenziert.

### **Bitte beachten Sie:**

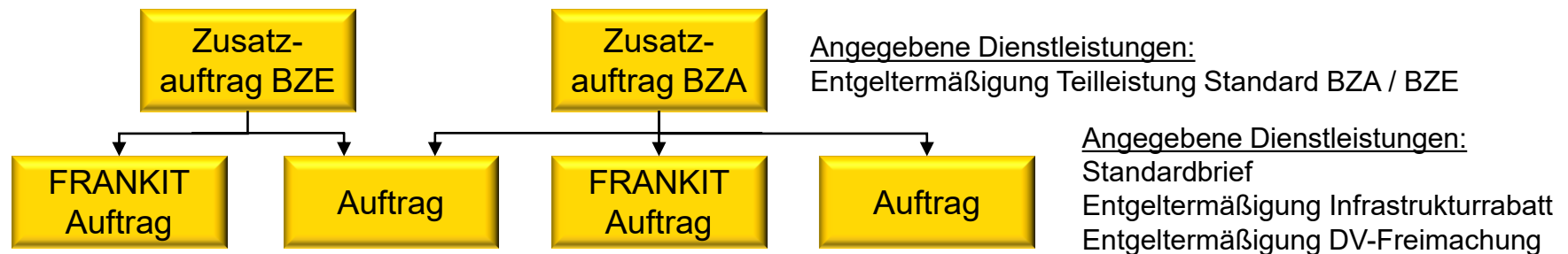
Die im Zusatzauftrag referenzierten Aufträge müssen vor der Übermittlung des Zusatzauftrags bereits im AM-System vorliegen. Bitte berücksichtigen Sie auch hier die übertragungsspezifische Verzögerung zwischen Datenübermittlung und Verarbeitung.

Als Verfahren wird im Zusatzauftrag das Verfahren 39 (Standardabrechnung) angegeben.



## Zusammenfassung mehrerer Aufträge in einer Teilleistungsmeldung zur Erzielung höherer Ermäßigungen (2 / 2)

- › Zahlungspflichtiger im ZA (Empfänger der Teilleistungsermäßigung) ist der Inhaber des Teilleistungsvertrages mit der Deutschen Post.
- › Die Zahlungspflichtigen der einzelnen Aufträge können vom Zahlungspflichtigen des ZAs abweichen.
- › Der Zusatzauftrag enthält keine Informationen zu Beförderungsdienstleistungen der Sendungen, jedoch die Angabe des Ermäßigungsproduktes für die Teilleistung BZA / BZE.
- › Auf diese Weise ist es auch möglich, einen Teil eines Auftrags als Teilleistung BZE und den Rest als Teilleistung BZA zu kennzeichnen. Anpassungen von Sendungsmengen sind dem jeweiligen Auftrag zuzuordnen.





# 4

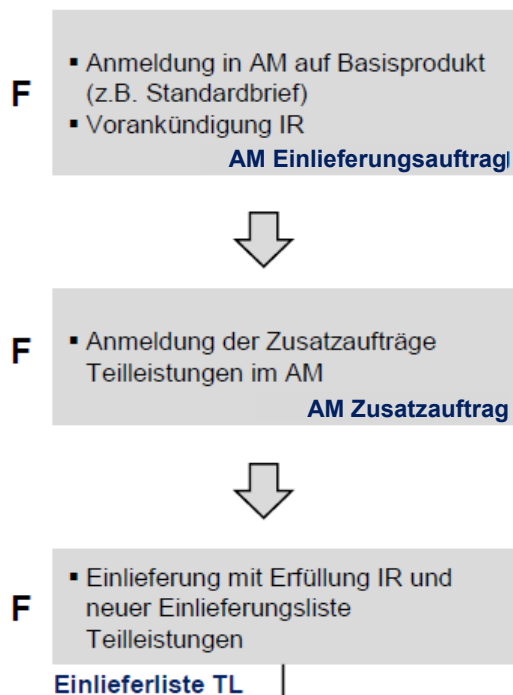
## Überblick der Einlieferungsvarianten im Kontext Infrastrukturrabatt

# Überblick der Einlieferungsvarianten im Kontext Infrastrukturabbatt



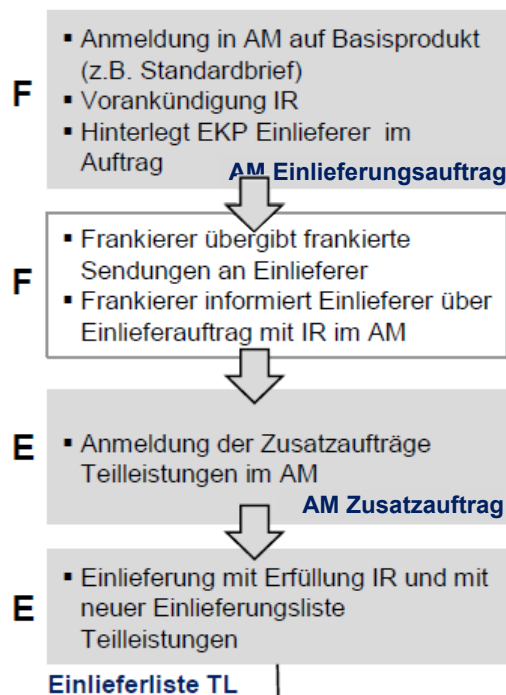
## Bsp. 1: Frankierer\* = Einlieferer

Kunde frankiert selbst und liefert selbst die Sendungen mit TL ein.



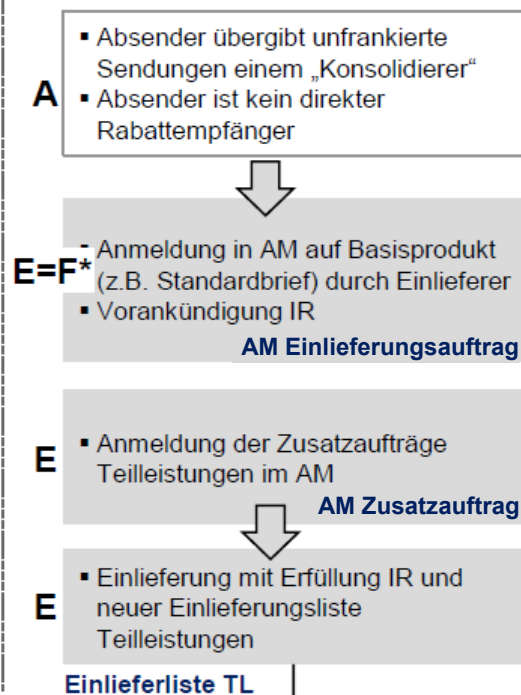
## Bsp. 2: Frankierer\* → Einlieferer

Kunde frankiert selbst, aber übergibt die Sendungen zur Einlieferung einem Dritten.



## Bsp. 3: Absender → Einlieferer

Kunde übergibt Sendungen unfrankiert einem Dritten. Dieser übernimmt Frankierung und liefert mit Teilleistung ein.



\*Frankierer ist die EKP, die das Porto bezahlt. Dieser Kunde muss den Vertrag abschließen

IR wird **Rabattempfänger** gutgeschrieben für Kalendermonat im Folgemonat





- Die folgenden Detailbeschreibungen der Vorgehensweise zur Erlangung des Infrastrukturabatts gelten sowohl für die Freimachungsart FRANKIT (AFM), als auch DV Freimachung
- Einlieferungsaufträge mit der Freimachungsart DV müssen per AM.exchange Datensatz übertragen werden – Aufträge der Freimachungsart FRANKIT können als AM.exchange Datensatz (abhängig von der Frankiermaschine) übertragen oder alternativ im AM.portal angelegt werden.
- Die einzelnen Detailbeschreibungen orientieren sich an der Freimachungsart FRANKIT. An einzelnen Stellen gibt es kleine Unterschiede zwischen den Frankierarten. Wir weisen an diesen Stellen jedoch explizit noch einmal darauf hin.
- Für alle Einlieferungsvarianten benötigen Sie einen Zugang zum Auftragsmanagement (AM) System der Deutschen Post. Sollten Sie noch keinen Zugang haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner im Vertrieb / Kundenservice oder direkt an den IT Customer Support Post (Kontaktdaten siehe letzte Seite).
- Gerne können Sie den Zugang auch „online“ unter folgendem Link beantragen  
[Zugang Auftragsmanagement beantragen](#)  
(unter „Kontakt“ auf der linken Navigationsleiste und Angabe von „Infrastrukturabbatt“)



# Infrastrukturabbatt bei Nutzung von Frankiermaschinen

## Allgemeines

- Bei Frankiermaschinen kann der Infrastrukturabbatt nur für FRANKIT-Maschinen mit der Möglichkeit der Integration einer AM-Auftragsnummer im Matrixcode und dem neuem Frankierlayout vereinbart werden. Informationen, welche Frankiermaschinen die technischen Voraussetzungen erfüllen, können beim Hersteller angefragt werden.
- Die Auftragsanlage in AM erfolgt abhängig vom Modell der Frankiermaschine entweder über eine manuelle Erfassung der Auftragsdaten im AM.portal oder über eine direkte Anbindung der Frankiermaschine über AM.exchange.
- Es ist mindestens je Frankiermaschine und Einlieferstag ein Auftrag in AM anzulegen. Der Auftrag muss vor der Einlieferung der Sendungen vollständig in AM erfasst sein. Nach der ersten Einlieferung können keine weiteren Sendungen mehr zugeordnet werden.
- Bei einer manuellen Erfassung der Auftragsdaten im AM.portal erfolgt modellabhängig die Erfassung der Auftragsnummer in der Frankiermaschine über das Menu der Frankiermaschine oder über einen an die Frankiermaschine angebundenes PC.



# Infrastrukturrabatt bei Nutzung von Frankiermaschinen

## Allgemeines

- › Über Frankiermaschinen frankierte Sendungen können nur dann für den Infrastrukturrabatt berücksichtigt werden, wenn
  - ein Vertrag Infrastrukturrabatt vorliegt
  - die Frankiermaschine das neue Frankierlayout unterstützt und der Hersteller dies für das Modell an die Deutsche Post gemeldet hat
  - die Sendungen über AM-Portal oder AM.exchange vorab angemeldet wurden
  - bei diesen Sendungen die Auftrags-Nr. korrekt im Matrixcode angegeben ist
  - diese einen lesbaren Frankiervermerk (Matrixcode) tragen und
  - die Sendungen vom Einlieferer im Rahmen der Teilleistung angemeldet und eingeliefert werden
  
- › Wenn sich Einlieferer und Frankierer unterscheiden
  - ist die DPAG-Kundennummer (EKP) des Einlieferers im Auftrag für die Rolle Einlieferer einzutragen, damit der Einlieferer auf den Auftrag zugreifen kann
  - Der Frankierer informiert den Einlieferer über den eingerichteten Auftrag (inkl. AM-Nummer) und dass die Sendungen für den IR konform zu bearbeiten sind
  - Der Einlieferer ordnet den Einlieferungsauftrag seinen Teilleistungsaufträgen zu



5

Frankierung durch einen Einlieferer bzw.  
Konsolidierer



Sie übergeben Ihre Sendungen unfrankiert einem Dritten (Einlieferer / Konsolidierer) und dieser übernimmt für Sie die Frankierung, Sortierung und Einlieferung?

In diesem Fall ändert sich an dem Prozessablauf in Ihrem Hause nichts. Für die Erstellung der Einlieferungsaufträge ist hier der Einlieferer / Konsolidierer zuständig. Sie können Ihre Sendungen weiterhin wie gewohnt unfrankiert übergeben.

Ein evtl. anfallenden Infrastrukturrabatt wird in dieser Konstellation direkt mit dem Einlieferer bzw. Konsolidierer abgerechnet.

## Bsp. 3: Absender → Einlieferer

Kunde übergibt Sendungen unfrankiert einem Dritten. Dieser übernimmt Frankierung und liefert mit Teilleistung ein.

A

- Absender übergibt unfrankierte Sendungen einem „Konsolidierer“
- Absender ist kein direkter Rabattempfänger



E=F\*

- Anmeldung in AM auf Basisprodukt (z.B. Standardbrief) durch Einlieferer
  - Vorankündigung IR
- AM Einlieferungsauftrag**

E

- Anmeldung der Zusatzaufträge Teilleistungen im AM
- AM Zusatzauftrag**



E

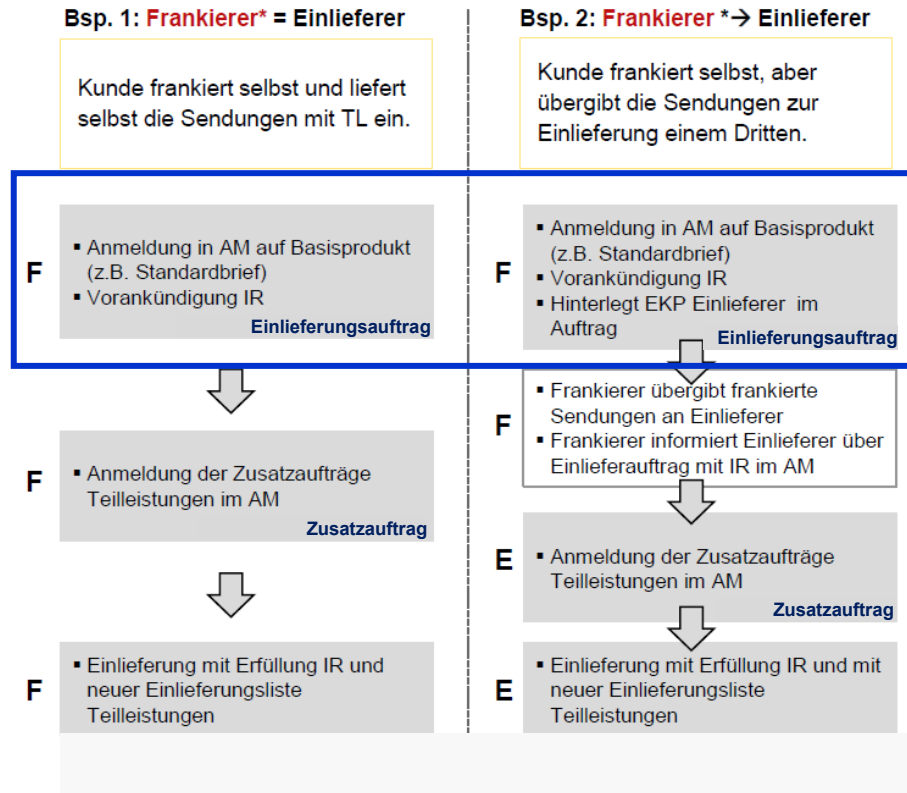
- Einlieferung mit Erfüllung IR und neuer Einlieferungsliste Teilleistungen



6

Erstellung eines Einlieferungsauftrags (EA)  
für die Freimachungsart FRANKIT

# Erstellung eines Einlieferungsauftrags (EA) für die Freimachungsart FRANKIT



Sofern Sie für die Anlage des EA (nur für AFM Frankierung möglich) das AM.portal nutzen sind die folgenden Prozessschritte nötig:

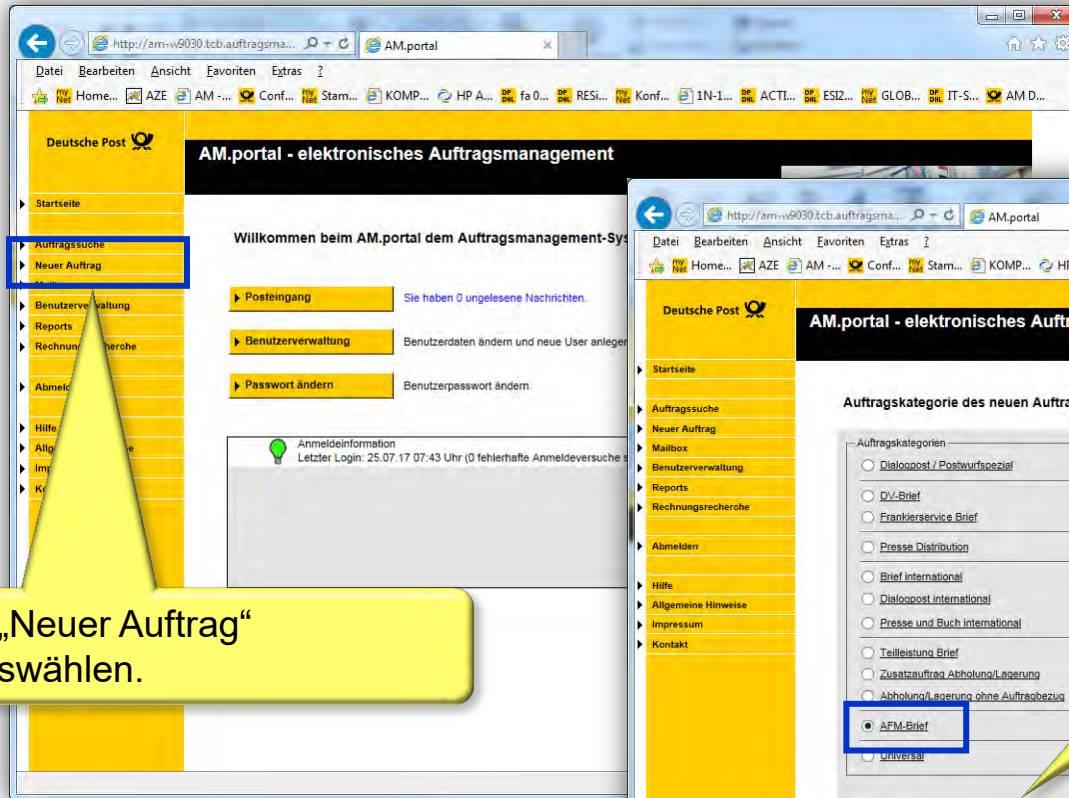
1. Anlegen eines neuen Auftrags in AM.Portal
2. Eingabe der Auftragsnummer in die Frankiermaschine oder über eine angebundene Software
3. Frankieren der Sendungen für den angelegten Auftrag
4. Erfassung der tatsächlichen Stückzahl je Format der Sendungen durch erneuten Aufruf des vorher angelegten Auftrags.

Erfolgt die Anmeldung eines Einlieferungsauftrags (EA) automatisiert über einen Datensatz per AM.exchange aus der Frankiermaschine, brauchen Sie nichts weiter zu tun, als das richtige Produkt in der Frankiermaschine auszuwählen und mit der Frankierung zu beginnen. Die Zugangsdaten für das AM System hinterlegen Sie in diesem Fall in der Frankiermaschine bzw. einer angebundene Software.

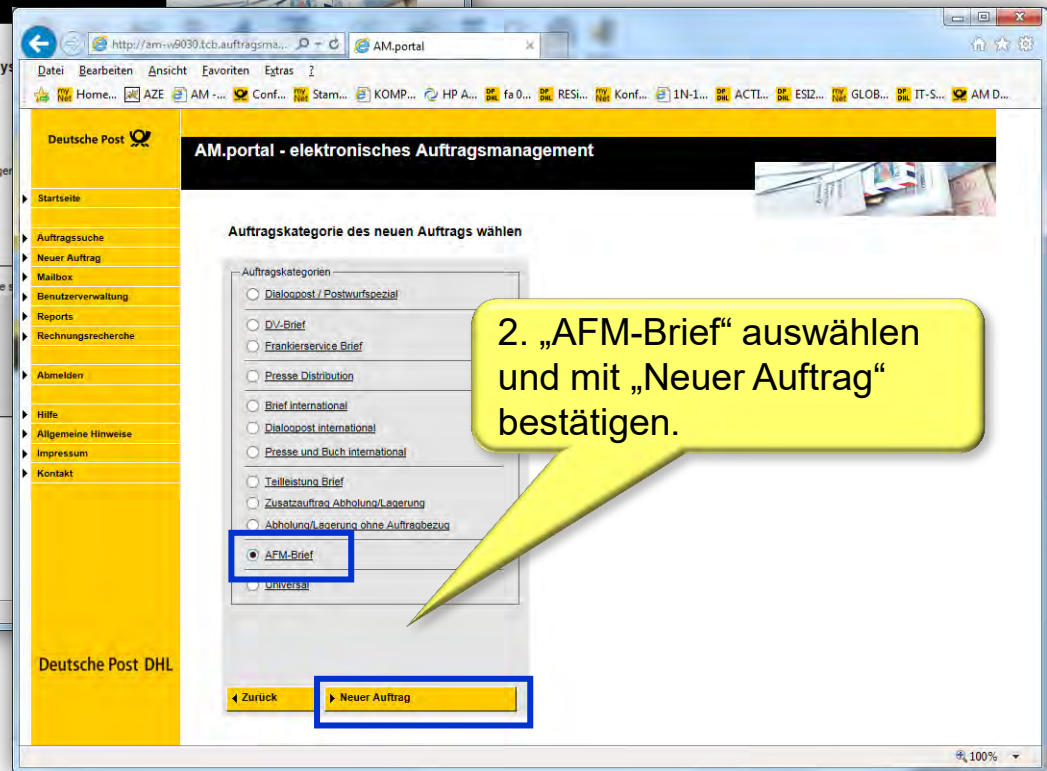


# Erstellung eines Einlieferungsauftrags (EA) für die Freimachungsart FRANKIT über AM.portal – Schritt 1 von 15

## Anlegen eines neuen Auftrags



Je Frankiermaschine und Tag ist ein Auftrag anzulegen





# Erstellung eines Einlieferungsauftrags (EA) für die Freimachungsart FRANKIT über AM.portal – Schritt 2 von 15



## Kundendaten erfassen

AM.portal - elektronisches Auftragsmanagement

Auftragskategorie AFM-Brief

Kunden-Zahlungsinf. Einlieferung/Transport Abrechnung

Kundendaten

Auftraggeber/Absender  abw. Einlieferer

EKP-Karten-/Abr.-Nr. 5125148612 Partner Partner

Name  
Straße/Postfach  
PLZ, Ort  
Land  
Telefon

Freigeben für Einlieferer  
Hinweis: 7 Tage vor Erreichen des Einlieferungsdatums wird die Auftragfreigabe automatisch erteilt.

Zahlungspflichtiger

Abw. Zahlungspfl. EKP-Karten-/Abr.-Nr. Partner  
 Auftraggeber Name  
 Einlieferer Straße/Postfach  
PLZ, Ort  
Land  
Telefon

Bankverbindung

Internationale Bankverbindung  
Kontoinhaber  
IBAN  
Kreditinstitut  
BIC  
Bankland

Mandatsreferenz

Gläubigeridentifikationsnummer Aktualisierung beim Speichern Referenz


1. Eingabe der EKP Nummer des Frankiermaschinen Inhabers.

2. Bei einem evtl. abweichenden Einlieferer oder Konsolidierer muss hier das Häkchen bei „abw. Einlieferer“ gesetzt und dessen EKP erfasst werden.

# Erstellung eines Einlieferungsauftrags (EA) für die Freimachungsart FRANKIT über AM.portal – Schritt 3 von 15



## Details zur Einlieferung

Deutsche Post 

AM.portal - elektronisches Auftragsmanagement

Startseite

Auftragssuche

Neuer Auftrag

Mailbox

Benutzerverwaltung

Reports

Rechnungsrecherche

Abmelden

Hilfe

Allgemeine Hinweise

Impressum

Kontakt

Deutsche Post DHL

**Auftragserfassung/-bearbeitung**

Auftragskategorie AFM-Brief

Kunden-/Zahlungsinf. **Einlieferung/Transport** Abrechnung

Einlieferungszeitpunkt  
Einlieferungs-Abholdatum: 25.10.2017

Allgemeine Angaben

Aktionsbezeichnung: Testauftrag AFM  
Aktionsbeschreibung:

Kundenseitige Auftragsnummer

Gebindeinformationen

Gebindeart: Behälterwagen  
Anzahl Gebinde: 2

Auftragsstruktur

Gesamtstückzahl:   
Teileinlieferungsnummer:   
Schlusseinlieferung:

Einlieferung / Abholung


Uhrzeit: 18:00  
Einlieferungsstelle: 64295 Darmstadt

Abholung erwünscht:   
Abholadresse:

Name des Einlieferers:   
Straße, Hausnummer:   
PLZ, Ort:   
Land:   
Ansprechpartner:   
Telefon:

Planerisch ausführen:   
Lagerung: Lagerung erwünscht:   
Lagerung von:  bis:

Nachhaltigkeit

 Wählen Sie GOGREEN zum klimafreundlichen Versand mit der Deutschen Post. Falls Sie noch keinen GOGREEN-Vertrag unterschrieben haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenbetreuer bei der Deutschen Post.

1. Eingabe des Einlieferungsdatums.

2. Angabe der Einlieferungsurzeit, sowie der Einlieferungsstelle (Großannahmestelle).

3. Optional: Eingabe einer Aktionsbezeichnung / Aktionsbeschreibung.

4. Optional: Eingabe der Gebindeart und Anzahl.



# Erstellung eines Einlieferungsauftrags (EA) für die Freimachungsart FRANKIT über AM.portal – Schritt 4 von 15

## Angaben zur Sendung und Frankiermaschine

Deutsche Post

### AM.portal - elektronisches Auftragsmanagement

**Auftragserfassung/-bearbeitung**

Auftragskategorie AFM-Brief

Kunden-/Zahlungsinf. | Einlieferung/Transport | Abrechnung

Übersicht

Produktgruppe	Produkt	Sendungsmenge	Gesamtgewicht (kg)	Sendungsentgelt (€)
		1		

**Hinzufügen** | **Bearbeiten** | **Löschen**

Art der Bezahlung

Freimachung: **Freistempelung** | Freimachung Aufzahlung: keine abweichende

Kennung AFM: 3D10000003 | Kostenstelle: | Lfd. Nummer: |

**Berechnen**

**Speichern** | **Drucken** | **Zurück** | **Verwerfen** | **Duplizieren**

Sendungsentgelt (€)

Auftragsentgelte (€)

+ Ermäßigungen (€)

+ Nettoentgelt (€)

= Gesetzl. USt. (€)

+ Forderung DPAG (€)

= bereits bezahlt (€)

+ **Noch abzurechnen (€)**

=

# Erstellung eines Einlieferungsauftrags (EA) für die Freimachungsart FRANKIT über AM.portal – Schritt 5 von 15



## Angaben zur Sendung und Frankiermaschine

Auswahl Produktgruppe

AFM-Brief  Infrastrukturrabatt

▶ Produktgruppe auswählen

AFM-Brief

Produkt	Sendungs- menge	Grundentgelt (€)	Sendungsentgelt (€)
Brief Standard	1		
Brief Kompakt			
Brief Groß			
Brief Maxi			
Postkarte			

▶ Berechnen

◀ Zurück ▶ Übernehmen

1. Bei der Erstanlage des Auftrags hier nur eine Standard Sendung erfassen. Die tatsächliche Menge wird nach der Frankierung erfasst.

2. Klick auf „Übernehmen“.


Achtung: Die Angabe zum Infrastrukturrabatt erfolgt erst im Nachgang der Frankierung während der Eingabe der tatsächlichen Sendungsmenge je Produkt





# Erstellung eines Einlieferungsauftrags (EA) für die Freimachungsart FRANKIT über AM.portal – Schritt 6 von 15

## Angaben zur Sendung und Frankiermaschine

Deutsche Post 

**AM.portal - elektronisches Auftragsmanagement**

Startseite

Auftragsuche

Neuer Auftrag

Mailbox

Benutzerverwaltung

Reports

Rechnungsrecherche

Abmelden

Hilfe

Allgemeine Hinweise

Impressum

Kontakt

Deutsche Post DHL

### Auftragserfassung/-bearbeitung

Auftragskategorie AFM-Brief

Kunden-/Zahlungsinf. | Einlieferung/Transport | **Abrechnung**

Übersicht

Produktgruppe	Produkt	Sendungs- menge	Gesamt- gewicht (kg)	Sendungs- entgelt (€)
AFM-Brief	Brief Standard	1		0,70

**Hinzufügen** | **Bearbeiten** | **Löschen**

Art der Bezahlung: Freimachung **Freistempelung** Freimachung

Kennung AFM:

Kostenstelle:

**Berechnen**

**Speichern** | **Drucken** | **Zurück** | **Verwerfen** | **Duplizieren**

**1. Klick auf „Speichern“ um diesen Auftrag zu speichern und eine AM Nummer zu erzeugen**


**Sendungsentgelt (€)**

0,70
Auftragsentgelte (€)
0,00
Abgaben (€)
0,00
Entgelt (€)
0,70
zuz. USt. (€)
0,00
Bestand DPAG (€)
= 0,70
bereits bezahlt (€)
+ -0,70
<b>Noch abzurechnen (€)</b>
= 0,00

# Erstellung eines Einlieferungsauftrags (EA) für die Freimachungsart FRANKIT über AM.portal – Schritt 7 von 15



## Auftragsabschluss und Erzeugung der AM Auftragsnummer

Deutsche Post 

AM.portal - elektronisches Auftragsmanagement

Meldungsnummer 402014: Der Auftrag wurde erfolgreich gespeichert. Die Auftragsnummer lautet 00130751537219.

**Auftragserfassung/-bearbeitung**

Auftrags-Nr.: 00130751537219 (AFM-Brief)

Kunden-/Zahlungsinf. | Einlieferung/Transport/ | Abrechnung

Abgabe (nur für KOOPY) | elektronischer Auftrag

Kundendaten

**Ändern**

abw. Einlieferer

**Auftraggeber/Absender** | **Einlieferer**

EKP-/Karten-/Abr.-Nr. | 5125149612 | **Partner** | 5125149612 | **Partner**

Name | Swanshaws Limited Swa | Swanshaws Limited Swa

Straße/Postfach | Hilpertstr. 31 | Hilpertstr. 31

PLZ, Ort | 64295 | Darmstadt | 64295 | Darmstadt

Land | Deutschland | Deutschland

Telefon | |

**Ansprechpartner** | **Weitere Rollen**

Freigeben für Einlieferer  
Hinweis: 7 Tage vor Erreichen des Einlieferungsdatums wird die Auftragsfreigabe automatisch erteilt.

Zahlungspflichtiger

Abw. Zahlungspfl. EKP-/Karten-/Abr.-Nr. | 5125149612 | **Partner**

Auftraggeber

Einlieferer

Name | Swanshaws Limited Swa

Straße/Postfach | Hilpertstr. 31

PLZ, Ort | 64295 | Darmstadt

Land | Deutschland

Telefon | |

Bankverbindung

Internationale Bankverbindung

Kontoinhaber | |

IBAN | |

Kreditinstitut | |

BIC | |

Bankland | |

Mandatsreferenz

Gläubigeridentifikationsnummer | | Referenz | |

**Speichern** | **Drucken**

**Zurück** | **Verwerfen** | **Duplizieren**

AM Nummer zur Eingabe in der Frankiermaschine notieren.

# Erstellung eines Einlieferungsauftrags (EA) für die Freimachungsart FRANKIT über AM.portal – Schritt 8 von 15



Eingabe der Auftragsnummer in die Frankiermaschine oder über eine angebundene Software

Die von AM-Portal vergebene Auftragsnummer ist durch den Nutzer über das entsprechende Menü der Frankiermaschine oder über angebundene PC-Software einmalig einzugeben.

Abhängig vom jeweiligen Hersteller und Modell erfolgt die Erfassung der AM Auftragsnummer unterschiedlich. Einzelheiten siehe Benutzerhandbuch zu Ihrer Frankiermaschine oder fragen Sie Ihren Hersteller.

Menu Auftrags-Nr.:



Einlieferaufträge sind mind. je Einliefertag und Maschine anzulegen.

Der Einlieferauftrag ist vor Einlieferung der ersten Sendungen abzuschließen, danach ist ein neuer Auftrag mit neuer Auftragsnummer vorzusehen.

Bitte unbedingt auf die korrekte Erfassung der Auftragsnummer in der Frankiermaschine achten – nur so kann der Infrastrukturrabatt gewährt werden. Die Auftragsnummer wird für jede Sendung des Auftrags in den Datamatrixcode aufgenommen.

# Erstellung eines Einlieferungsauftrags (EA) für die Freimachungsart FRANKIT über AM.portal – Schritt 9 von 15



## Frankieren der Sendungen für den angelegten Auftrag

- › Frankieren Sie Ihre Sendungen in gewohnter Weise
- › Sortieren Sie formatgerecht, damit die Erfassung der Stückzahl je Format nach Abschluss des Auftrags schnell und einfach ermittelt werden kann
- › Achten Sie darauf, dass der Frankiervermerk (insbesondere der Matrixcode) sauber und vollständig sichtbar abgedruckt wird. Nur ordnungsgemäß angebrachte Frankiervermerke können für den Infrastrukturrabatt berücksichtigt werden



# Erstellung eines Einlieferungsauftrags (EA) für die Freimachungsart FRANKIT über AM.portal – Schritt 10 von 15



Erfassung der tatsächlichen Stückzahl je Format der Sendungen mit Infrastrukturrabatt – Suche des Auftrags

# Erstellung eines Einlieferungsauftrags (EA) für die Freimachungsart FRANKIT über AM.portal – Schritt 11 von 15



Erfassung der tatsächlichen Stückzahl je Format der Sendungen mit Infrastrukturrabatt – Suche des Auftrags

## AM.portal - elektronisches Auftragsmanagement



### Ergebnisliste der gefundenen Aufträge

**Suchprofil**

Zeitraum: 08.09.2017 bis 13.10.2017

Auftragsnummer: 00000012035135

Auftragsstatus: Akzeptiert

Darstellung: Auftragshierarchie

**Suchergebnis**

	Übersicht	Produkt	Sendungsmenge (Anzahl Paletten)	Frankierung
<input type="radio"/>	<a href="#">Auftrag, Einl.: 6000000121 - Mustermann, DE-6666 Musterdorf</a> Auftrags-Nr.: 00000012035135 Kundenref.:0000000000-171006112035135 Aktionsbez.: - Hersteller:	Brief	1 (-)	Freistempelung

**Buttons:** Duplizieren, Liste drucken, Liste exportieren, Aufträge zusammenführen, Zur Suche, Neuer Auftrag, Neuer Teilleistungsauftrag

Auftrag durch anklicken des „Papier und Stift“ Symbols im Bearbeitungsmodus aufrufen.



# Erstellung eines Einlieferungsauftrags (EA) für die Freimachungsart FRANKIT über AM.portal – Schritt 12 von 15

Erfassung der tatsächlichen Stückzahl je Format der Sendungen mit Infrastrukturrabatt

## Auftragserfassung/-bearbeitung

Auftrags-Nr.: 00000012035135 (AFM-Brief)

Kunden-/Zahlungsinf. Einlieferung/Transport **Abrechnung**

Übersicht

Produktgruppe	Produkt	Sendungs- menge	Gesamt- gewicht (kg)	Sendungs- entgelt (€)
<input checked="" type="radio"/> AFM-Brief	Brief Standard	1		0,70

Art der Bezahlung  
Freimachung Freistempelung  
Freimachung Aufzahlung keine abweichende  
AFM  
Poststelle Lfd. Nummer

1. Wechsel auf den Karteireiter „Abrechnung“.

2. Produktgruppe aktivieren.

3. Bearbeitung starten.

Sendungsentgelt (€) 0,70  
Auftragsentgelte (€) 0,00  
Ermäßigungen (€) 0,00  
Nettoentgelt (€) 0,70  
Gesetzl. USt. (€) 0,00  
Forderung DPAG (€) 0,70  
bereits bezahlt (€) -0,70  
Noch abzurechnen (€) 0,00

# Erstellung eines Einlieferungsauftrags (EA) für die Freimachungsart FRANKIT über AM.portal – Schritt 13 von 15



Erfassung der tatsächlichen Stückzahl je Format der Sendungen mit Infrastrukturrabatt

1. „Infrastrukturrabatt“ auswählen

3. Klick auf „Produktgruppe auswählen“ um in den Auswahldialog für den Infrastrukturrabatt zu gelangen

2. Eingabe der Anzahl der tatsächlich frankierten Sendungen je Format

Produkt	Sendungs- menge	151	152
Brief Standard	5.000	0,70000	3.500,00
Brief Kompakt	450	0,85000	382,50
Brief Groß			
Brief Maxi			
Postkarte			



# Erstellung eines Einlieferungsauftrags (EA) für die Freimachungsart FRANKIT über AM.portal – Schritt 14 von 15



Erfassung der tatsächlichen Stückzahl je Format der Sendungen mit Infrastrukturrabatt – Auswahl des Infrastrukturrabatt

Deutsche Post 

## AM.portal - elektronisches Auftragsmanagement

Auswahl Produktgruppe

AFM-Brief  Infrakturabbatt

**Produktgruppe auswählen**

Infrakturabbatt

Produkt	Beauftragt?	Grundentgelt (€)	Gesamtentgelt (€)
Infrakturabbatt Brief Standard	<input checked="" type="checkbox"/>		
Infrakturabbatt Brief Kompakt	<input checked="" type="checkbox"/>		
Infrakturabbatt Brief Groß	<input type="checkbox"/>		
Infrakturabbatt Brief Maxi	<input type="checkbox"/>		
Infrakturabbatt Postkarte	<input type="checkbox"/>		

**Berechnen** **Zurück** **Übernehmen**


1. Für die frankierten Formate jeweils hier ein Häkchen setzen

2. Klick auf „Übernehmen“.

# Erstellung eines Einlieferungsauftrags (EA) für die Freimachungsart FRANKIT über AM.portal – Schritt 15 von 15



## Abschließen des Auftrags

Deutsche Post 

**AM.portal - elektronisches Auftragsmanagement**

Startseite

Auftragsuche

Neuer Auftrag

Mailbox

Benutzerverwaltung

Reports

Rechnungsrecherche

Abmelden

Hilfe

Allgemeine Hinweise

Impressum

Kontakt

Deutsche Post DHL

**Auftragserfassung/-bearbeitung**

Auftragskategorie AFM-Brief

Kunden-/Zahlungsinf. | Einlieferung/Transport | **Abrechnung**

Übersicht

<input type="radio"/>	Produktgruppe	Produkt	Sendungs- menge	Gesamt- gewicht (kg)	Sendungs- entgelt (€)
<input checked="" type="radio"/>	AFM-Brief	Brief Standard	5000		3.500,00
<input type="radio"/>	AFM-Brief	Brief Kompakt	450		382,50
<input type="radio"/>	Infrakturnrabbatt	Infrakturnrabbatt Brief Standard			
<input type="radio"/>	Infrakturnrabbatt	Infrakturnrabbatt Brief Kompakt			

**Sendungsentgelt (€)**  
3.882,50

**Auftragsentgelte (€)**  
+ 0,00

**Ermäßigungen (€)**  
+ 0,00

**Nettoentgelt (€)**  
= 3.882,50

**Gesetzl. USt. (€)**  
0,00

**Ordnung DPAG (€)**  
3.882,50

**bereits bezahlt (€)**  
-3.882,50

**Noch abzurechnen (€)**  
= 0,00

**Hinzufügen** **Bearbeiten** **Löschen**

Art der Bezahlung  
Freimachung: Freistempelung  
Kennung AFM: 3D10000003  
Kostenstelle:

**Speichern** **Drucken**  
**Zurück** **Verwerfen** **Duplizieren**

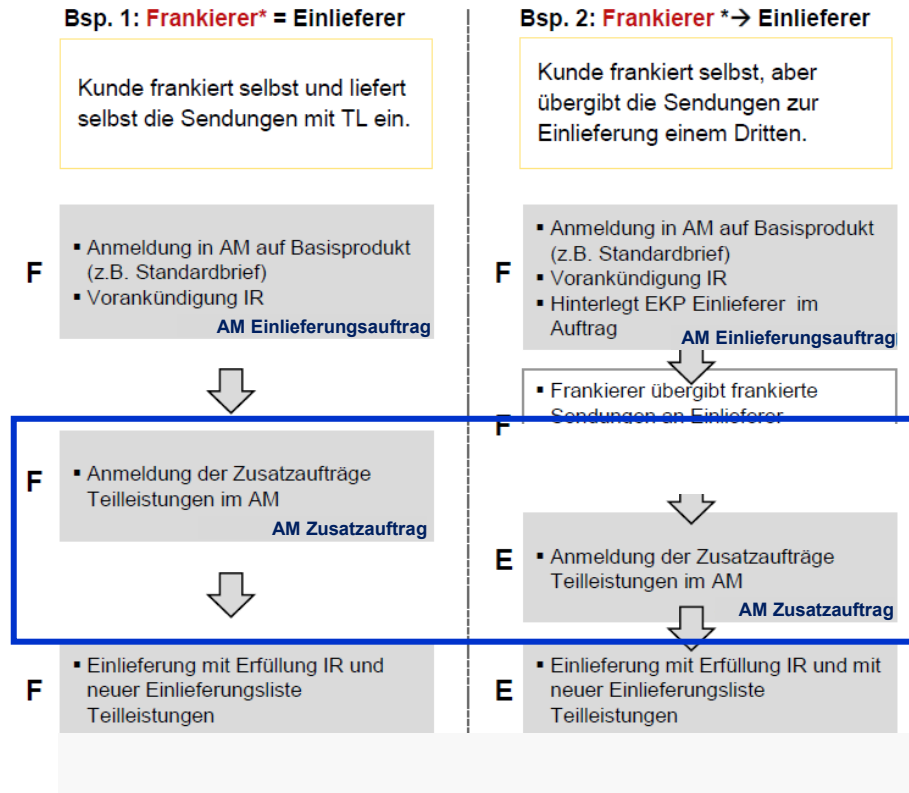
Mit einem Klick auf „Speichern“ ist die Erfassung abgeschlossen. Die Daten sind sofort im AM.portal sichtbar und bearbeitbar.



7

Anlegen eines Zusatzauftrags (ZA) für die  
Teilleistung

# Anlegen eines Zusatzauftrags (ZA) für die Teilleistung



Sofern Sie für die Anlage des ZA das AM.portal nutzen sind die folgenden Prozessschritte nötig:

1. Anlage des ZA
2. Eingabe der nötigen Vertragsdaten
3. Zuordnung der Einlieferungsaufträge (EA) zu dem zu erstellenden ZA. Hierbei können auch mehrere EA einem ZA zugeordnet werden.

Erfolgt die Anmeldung des Zusatzauftrags (ZA) automatisiert über einen Datensatz per AM.exchange aus der Frankiermaschine oder einer angebundenen Software, so informieren Sie sich bitte bei dem jeweiligen Hersteller über die genaue Vorgehensweise.





# Anlegen eines Zusatzauftrags (ZA) für die Teilleistung über AM.portal – Schritt 1 von 7

## Anlegen eines neuen Zusatzauftrags

The image shows two screenshots of the AM.portal interface. The top screenshot shows the main menu with 'Neuer Auftrag' highlighted in a blue box. A yellow callout bubble points to this menu item with the text: '1. Klicken Sie auf „Neuer Auftrag“, um einen neuen Auftrag zu erfassen.' The bottom screenshot shows the 'Auftragskategorie des neuen Auftrags wählen' dialog box. The 'Teilleistung Brief' option is highlighted in a blue box. A yellow callout bubble points to this option with the text: '2. Wählen sie das Produkt „Teilleistung Brief“ aus. Dies erfolgt einfach durch Anklicken des unterstrichenen Produktnamens. Danach öffnet sich automatisch der Erfassungsdialog.'



# Anlegen eines Zusatzauftrags (ZA) für die Teilleistung über AM.portal – Schritt 2 von 7

## Detaildaten erfassen

Die Erfassungsmaske zum Teilleistungsauftrag besteht aus zwei Reitern. Auf dem ersten Reiter geben Sie Ihre Kunden- und Vertragsdaten ein.

Hier muss die Check-Box leer sein. Ist dies der Fall, so geben Sie die 10-stellige EKP plus „39“ (Standardabrechnung) und die Teilnahme (i.d.R. „01“) ein \*.

Über eine Drop-Down-Box können Sie das Teilleistungsprodukt BZE od. BZA auswählen. Die Teilleistungsnummer ist eine fortlaufende kundenseitige Nummer.

\* Die Nettoabrechnung ist nur möglich, vorbehaltlich einer gesonderten Genehmigung (Info durch Ihren Asp. im Vertrieb).

# Anlegen eines Zusatzauftrags (ZA) für die Teilleistung über AM.portal – Schritt 3 von 7



## Einlieferungsaufträge zuordnen

The screenshot shows the AM.portal interface for 'Auftragserfassung/-bearbeitung'. The 'Teilleistungen' tab is selected, and the 'EAs zuordnen' button is highlighted. A yellow callout box explains that the list is currently empty and that the 'EAs zuordnen' button must be clicked to populate it.

**AM.portal - elektronisches Auftragsmanagement**

**Auftragserfassung/-bearbeitung**

Kunden-/Zahlungsinf. **Teilleistungen**

Übersicht der zugeordneten Aufträge

Auftragsnummer EA	Auftraggeber	Fremdreferenz	Verfahren	Teilnahme	EAbz.	Art der Frankierung	Summe Sdg.	rele
----------------------	--------------	---------------	-----------	-----------	-------	------------------------	---------------	------

alle angezeigten Aufträge markieren  
 alle Aufträge markieren

**Zuordnungen aufheben**

**Zurück** **Speichern** **EAs zuordnen**

Auf dem Reiter sehen Sie die der Teilleistung zugeordneten Einlieferungsaufträge. Bei der Neuanlage eines Teilleistungsauftrags ist diese Liste zunächst leer.

Um die Liste zu füllen, müssen Sie den Button „EAs zuordnen“ betätigen.

# Anlegen eines Zusatzauftrags (ZA) für die Teilleistung über AM.portal – Schritt 4 von 7



## Einlieferungsaufträge zuordnen

Suchkriterien:

Auftraggeber: Max Muster 001 6000000121

Aktion:

Verfahren / Teilnahme / EAbr.: [ ] [ ] [ ]

Zeitraum: 11.11.2011 bis: 11.11.2011

Einlieferer: [Alle]

Suchen

Suchergebnis:

Auftragsnummer EA	Einlieferer	Fremdreferenz			
<input type="checkbox"/> 0000004683946	6000000121 Max Muster 001	6000000121- 111021A00000004	10 DV- freigestempelte Briefsendungen Inland	01	1DV Freimachung dv lettershopAbs=Eini
<input type="checkbox"/> 0000004761216	6000000121 Max Muster 001	6000000121- 111101A000003	10 DV- freigestempelte Briefsendungen Inland	01	3DV Freimachung AM-XML Beispiel 001
<input type="checkbox"/> 0000004761103	6000000121 Max Muster 001	6000000121- 111101A000002	10 DV- freigestempelte Briefsendungen Inland	01	2DV Freimachung AM-XML Beispiel 001
<input type="checkbox"/> 0000004761067	6000000121 Max Muster 001	6000000121- 111101A000001	10 DV- freigestempelte Briefsendungen Inland		

alle angezeigten Aufträge markieren  
 alle Aufträge markieren

Zurück Ausw. hinzufügen

1. Über eine Suchmaske können Sie die Einlieferungsaufträge, die der Teilleistung zugeordnet werden sollen, suchen.

2. In der daraus resultierenden Ergebnisliste können Sie die entsprechenden Einlieferungsaufträge über die Check-Boxen auswählen.

3. Mit dem Button „Auswahl hinzufügen“ wird die Auswahl bestätigt, durch Anklicken des „Zurück“-Button wird die Liste der ausgewählten EAs angezeigt.

# Anlegen eines Zusatzauftrags (ZA) für die Teilleistung über AM.portal – Schritt 5 von 7



## Einlieferungsaufträge zuordnen

Nachdem die entsprechende Auswahl getroffen wurde, ist die Liste auf dem Reiter „Teilleistungen“ gefüllt.

**Auftragserfassung/-bearbeitung**

Kunden-/Zahlungsinf. **Teilleistungen**

Übersicht der zugeordneten Aufträge

	Auftragsnummer EA	Auftraggeber	Fremdreferenz	Verfahren	Teilnahme	EAbr.	Art der Frankierung	Summe Sdg.	Summe TL- relevante Sdg.	Standard (TL-rel.)	Kompakt (TL-rel.)
<input type="checkbox"/>	00000004761216	6000000121 Max Muster 001	6000000121- 111101A00003	10 DV- freigestempelte Briefsendungen Inland	01	3	DV Freimachung	30.000	30.000	<a href="#">30.000</a>	<a href="#">0</a>
<input type="checkbox"/>	00000004761103	6000000121 Max Muster 001	6000000121- 111101A00002	10 DV- freigestempelte Briefsendungen Inland	01	2	DV Freimachung	20.000	20.000	<a href="#">20.000</a>	<a href="#">0</a>
<input type="checkbox"/>	00000004761087	6000000121 Max Muster 001	6000000121- 111101A00001	10 DV- freigestempelte Briefsendungen Inland	01	1	DV Freimachung	10.000	10.000	<a href="#">10.000</a>	<a href="#">0</a>
Summe								60.000	60.000	60.000	0

alle angezeigten Aufträge markieren  
 alle Aufträge markieren

**Zuordnungen aufheben**

**Zurück** **Speichern** **EAs zuordnen**

Summe der


Sind nicht alle Sendungen eines Auftrags teilleistungsrelevant, so können Sie durch Anklicken des Links bei der entsprechenden Sendungsmenge nachjustieren.



# Anlegen eines Zusatzauftrags (ZA) für die Teilleistung über AM.portal – Schritt 6 von 7



## Korrektur von Sendungsmengen

Deutsche Post 

### AM.portal - elektronisches Auftragsmanagement

Einlieferungsauftrag  
Auftrags-Nr.: 00000004761216    Aktion: AM-XML Beispiel 001    Einlieferungsdatum: 11.11.2011  
Auftraggeber: 6000000121 Max Muster 001    Fremdreferenz: 6000000121-111101A00003  
Einlieferer: 6000000121 Max Muster 001

	Gesamtmenge	TL-relevante Menge
Standardbrief	30.000	25.000
Kompaktbrief	0	0
Großbrief	0	0
Maxibrief	0	0
Postkarte	0	0

◀ Zurück    ▶ Übernehmen

Deutsche Post DHL

Dieser Dialog erlaubt Ihnen die Nachjustierung von Sendungsmengen für jeden Auftrag, wenn z.B. Teilmengen nicht teilleistungsfähig sind oder sich auf mehrere Teilleistungsaufträge verteilen. Jedes Sendungsformat bitte einzeln anpassen und durch Betätigung des Buttons „Übernehmen“ bestätigen.

# Anlegen eines Zusatzauftrags (ZA) für die Teilleistung über AM.portal – Schritt 7 von 7



## Korrektur von Sendungsmengen

**AM.portal - elektronisches Auftragsmanagement**

**Auftragserfassung/-bearbeitung**

Kunden-/Zahlungsinf. **Teilleistungen**

Übersicht der zugeordneten Aufträge

Auftragsnummer EA	Auftraggeber	Fremdreferenz	Verfahren	Teilnahme	EAbr.	Art der Frankierung	Summe Sdg.	Summe TL- relevante Sdg.	Standard (TL-rel.)
<input type="checkbox"/> 0000004761216	6000000121 Max Muster 001	6000000121- 111101A00003	10 DV- freigestempelte Briefsendungen Inland	01	3	DV Freimachung	30.000	25.000	<a href="#">25.000</a>
<input type="checkbox"/> 0000004761103	6000000121 Max Muster 001	6000000121- 111101A00002	10 DV- freigestempelte Briefsendungen Inland	01	2	DV Freimachung	20.000	20.000	<a href="#">20.000</a>
<input type="checkbox"/> 0000004761087	6000000121 Max Muster 001	6000000121- 111101A00001	10 DV- freigestempelte Briefsendungen Inland	01	1	DV Freimachung	10.000	10.000	<a href="#">10.000</a>
Summe							60.000	55.000	55.000

alle angezeigten Aufträge markieren  
 alle Aufträge markieren

**Zuordnungen aufheben**

**Speichern** **EAs zuordnen**

**Zurück**

Die Anpassung ist in der Zuordnungsliste sichtbar geworden.

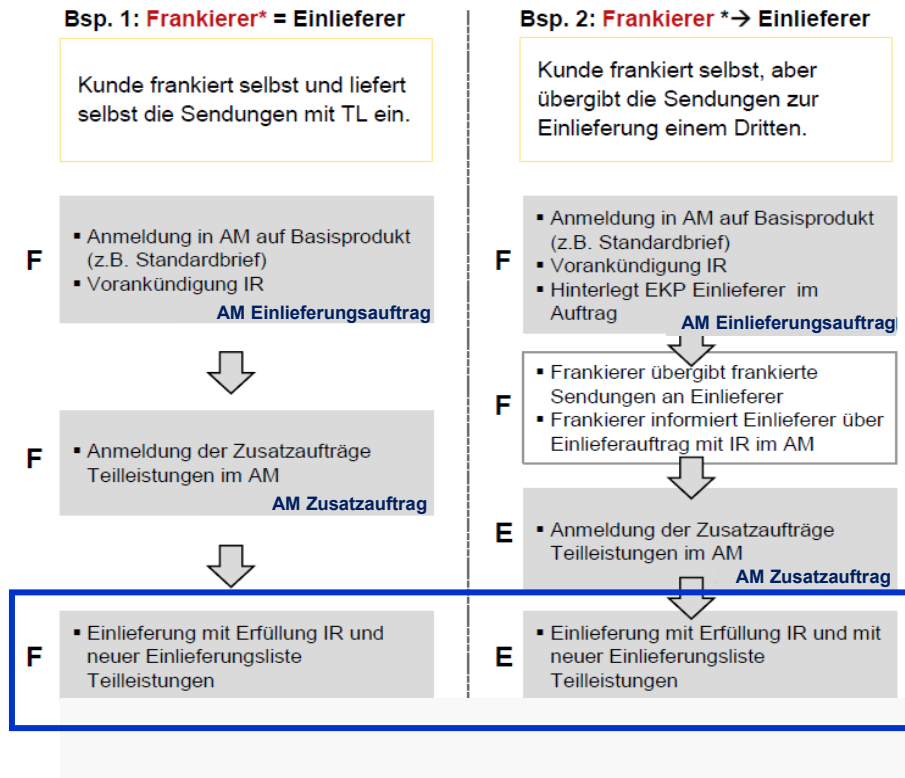
Durch Betätigung des Buttons „Speichern“ wird der Teilleistungsauftrag im Auftragsmanagement gespeichert und steht der Großannahmestelle für die Buchung elektronisch zur Verfügung.



8

# Erstellung der Einlieferungsunterlagen





Sofern Sie für die Erstellung der Einlieferungsunterlagen das AM.portal nutzen möchten, sind folgenden Prozessschritte nötig:

1. Aufruf des erstellten ZA
2. Erstellung einer PDF Datei mit den gewünschten Unterlagen
3. Ausdruck der Einlieferungsunterlagen
4. Abgabe der Einlieferungsunterlagen bei Einlieferung der Sendungen

Erfolgt die Anmeldung der Aufträge automatisiert über einen Datensatz per AM.exchange aus der Frankiermaschine oder einer angebundenen Software, so informieren Sie sich bitte bei dem jeweiligen Hersteller über die dortige Vorgehensweise um die nötigen Einlieferungsunterlagen erstellen zu können.

Zur Gewährung des Infrastrukturrabatts ist bei der Einlieferung der Sendungen die Abgabe der Einlieferungsliste Teilleistung zwingend erforderlich.

# Erstellung der Einlieferungsunterlagen über AM.portal – Schritt 1 von 3



## Kopieren der AM Nummer

Meldungsnummer 402014: Der Auftrag wurde erfolgreich gespeichert. Die Auftragsnummer lautet 0000004761329.

### Auftragserfassung/-bearbeitung

0000004761329 Teilleistung Brief

Kunden-/Zahlungsinf. / Teilleistungen

Übersicht der zugeordneten Aufträge

<input type="checkbox"/>	Auftragsnummer EA	Auftraggeber	Fremdreferenz	Verfahren	EA Nr.	EAbr.	Art der Frankierung	Summe Sdg.	Summe TL-relevante Sdg.	Standard (TL-rel.)
<input type="checkbox"/>	0000004761087	600000121 Max Muster 001	600000121-111101A00001	10 DV-freigestempelte Briefsendungen Inland		1	DV Freimachung	10.000	10.000	<a href="#">10.000</a>
<input type="checkbox"/>	0000004761216	600000121 Max Muster 001	600000121-111101A00003	10 DV-freigestempelte Briefsendungen Inland			DV Freimachung	30.000	25.000	<a href="#">25.000</a>
<input type="checkbox"/>	0000004761103	600000121 Max Muster 001	600000121-111101A00002	10 DV-freigestempelte Briefsendungen Inland				20.000	20.000	<a href="#">20.000</a>
Summe										

alle angezeigten Aufträge markieren  
 alle Aufträge markieren

Nach dem Speichervorgang des Zusatzauftrags für die Teilleistung wird eine Systemmeldung generiert und die neu erzeugte AM-Auftragsnummer für den Teilleistungsauftrag angezeigt. Zur Erstellung der Einlieferungsunterlagen kopieren Sie nach dem Speichern des erstellten ZA die AM Auftragsnummer, um diese im Nachgang für die Auftragsuche verwenden zu können.


# Erstellung der Einlieferungsunterlagen über AM.portal – Schritt 2 von 3



## Zusatzauftrag suchen

**1. Dialog „Auftragssuche“ aufrufen.**

**2. Kopierte AM-Auftragsnummer einfügen und mit „Suchen“ weiter.**

Deutsche Post 

### AM.portal - elektronisches Auftragsmanagement

Startseite

**Auftragssuche**

Neuer Auftrag

Mailbox

Benutzerverwaltung

Reports

Rechnungsrecherche

Abmelden

Hilfe

Allgemeine Hinweise

Impressum

Kontakt

Deutsche Post DHL

Bitte geben Sie zur Suche nach Aufträgen eine oder mehrere der folgenden Angaben vor. Je mehr Angaben vorgegeben sind, desto konkreter bestimmte Aufträge eingeschränkt.

**Auftragssuche**

Auftraggeber [Alle]

Aktionsbezeichnung

Aktionsbeschreibung

Einlieferungsdatum / -zeitraum 01.11.2011 bis 30.11.2011

Einlieferer [Alle]

Auftragsnummer 0000004761329

Auftragsstatus Akzeptiert

Produkt [Alle]

ZKZ [Alle]

HeftfolgeNr./Jahr von / bis /

Einlieferungskennung [Alle]

Kontrakt (EKP / Verf. / Teiln.) - EAbr.

Darstellung Teilleistungsauftrag

Suchen Aktuelle Aufträge Suchkriterien löschen

# Erstellung der Einlieferungsunterlagen über AM.portal – Schritt 3 von 3



## PDF erstellen und Einlieferungsunterlagen ausdrucken

**Ergebnisliste der gefundenen Aufträge**

Suchprofil

Zeitraum: 01.11.2011 bis 30.11.2011

Auftragsnummer: 00000004761329

Auftragsstatus: Akzeptiert

Darstellung: Teilleistungsauftrag

Suchergebnis

Übersicht

Vertragspartner: 6000000121 - Max Muster 001, DE-21335 Buldern

ZA-Nr.: 00000004761329 Kundenref.: 0000000000-111101104761329

1. Über das Drucker-Symbol veranlassen Sie den Ausdruck der Begleitpapiere.

2. Die Markierungen nur für die Rubrik Zusatzauftrag sind ausreichend, alle anderen systemisch gesetzten Markierungen können entfernt werden. Danach „Drucken“ anklicken.

Zurück Neuer Einlieferungsauftrag Neuer Teilleistungsauftrag

Zurück Drucken

Kontaktdaten des Auftraggebers

Kontaktdaten sonstiger Beteiligter

Aktion

Positionen zur Aktion

Varianten zur Aktion

Jobs

Positionsliste zum jeweiligen Job

Variantenliste zum jeweiligen Job

Teil-Einlieferungen

Kontaktdaten des jeweiligen Einlieferers

Positionsliste zur jeweiligen (Teil-)Einlieferung

Variantenliste zur jeweiligen (Teil-)Einlieferung

Transport

Gebindedetails

Zusatzauftrag (Teilleistung)

Kontaktdaten des jeweiligen Vertragspartners

Positionen des Zusatzauftrages

Einlieferungslisten

Einlieferungsliste

Vario-Liste



# 9 Kontakt



## Ihre Ansprechpartner

Speziell zu Fragen rund um das elektronische Auftragsmanagement (AM)  
wenden Sie sich bitte an Ihren

## Kundenbetreuer der Deutschen Post AG

oder direkt an den

## IT Customer Support Post (IT-CSP)

**Telefon:** 06151 908-8000

**E-Mail:** [it-csp@deutschepost.de](mailto:it-csp@deutschepost.de)

**E-POSTBRIEF:** [it-csp@deutschepost.epost.de](mailto:it-csp@deutschepost.epost.de)



# Backup – Hinweise für neue AM-Nutzer



# Anmeldung im AM.Portal

Web-Seite: [www.amportal.de](http://www.amportal.de)

**AM.portal - elektronisches Auftragsmanagement**

**AM.portal - die Internetanwendung der Deutschen Post zur Steuerung Ihrer Sendungen**

Die Internetanwendung AM.portal bietet Ihnen einen direkten Zugang zu aktuellen Informationen über alle Aufträge, die Sie an die Deutsche Post übertragen haben. Sie erhalten jederzeit einen Einblick in Ihren aktuellen Auftrags- und Sendungsstatus und können darüber hinaus mit allen beteiligten Systempartnern (Druckdienstleister, Lettershop usw.) kommunizieren. Weitere Informationen finden Sie auf der > [Produkseite](#).

Die Plattform bietet Zugriff auf die folgenden Funktionen:

- Übersichtliche Listendarstellung aller geplanten und aktuellen Aufträge.
- Statusanzeige bestehender Aufträge mit Änderungen, Tracking-Infos und Gebindelaufzeiten.
- Darstellung der Aktivitäten aller am Auftrag beteiligten Partner.
- Übersicht über den Status Ihrer Sendungen.
- Verwaltung Ihrer Abrechnungen.
- Per E-Mail werden Sie sofort über Neuigkeiten informiert.

Für den Zugriff auf das System, benötigen Sie die Zugangsdaten für das AM.portal der Deutschen Post.

**Am Auftragsmanagementsystem anmelden** (Zugriff bereits über einen Zugang zum AM.po...)

Verfügt Ihr Unternehmen bereits über einen Firmenzugang zum AM.portal, wenden Sie sich bitte an einen zuständigen A... Freischaltung eigenständig vornehmen kann.

Ist dies nicht der Fall, können Sie über „Kontakt“ (siehe linke Navigationsleiste) einen Zugang beantragen.

**Bereits registrierte Kunden melden sich hier an**

**Registrierung erfolgt für Neukunden über den Button „Kontakt“**

**AM.portal - elektronisches Auftragsmanagement**

Anmelden

Benutzerkennung

Passwort





# Registrierung Neukunden

- Kunden, die sich erstmalig anmelden, nehmen über die Startseite Kontakt zu IT CSP auf
  - AM.Portal
  - Kontakt
- Kontaktformular ausfüllen
  - „Meine Mitteilung“ → Thema wählen
  - „AM.Portal → Zugang freischalten“
  - Angabe „Infrastrukturrabatt“ im Feld „Meine Anliegen und Fragen“
  - „Informationen zu meiner Person“
  - „Am besten bin ich zu erreichen“
- IT CSP legt einen neuen Account an und teilt dem Kunden die Zugangsdaten mit
- Die Zugangsdaten kann der Kunde danach selbst verwalten (Änderung des Passworts etc.)



# Anbindung Frankiermaschinen über AM.Portal oder AM.Exchange

Bei Frankiermaschinen sind - hersteller- bzw. modellabhängig – zwei unterschiedliche Optionen der Anmeldung von Auftragsdaten in Auftragsmanagement möglich

## Option 1

### Manuelle Erfassung von Aufträgen

Anlegen/Verwalten von Aufträgen in **AM.Portal** sowie manuelle Eingabe der Auftragsnummer über die Frankiermaschine oder angebundenes PC

- In AM.Portal erzeugte Auftragsnummern werden „händisch“ in die Frankiermaschine eingegeben
- Sendungsformate, Stückzahlen werden über AM.Portal verwaltet

The screenshot displays the 'AM.portal - elektronisches Auftragsmanagement' interface. The main content area is titled 'Auftragsfassungsbearbeitung' and shows a form for entering order data. The form is divided into several sections:

- Kunden-/Zahlungsinf.:** Includes fields for 'Abwickler', 'Auftraggeber/Abwickler', and 'Einkäufer'. The 'Abwickler' and 'Einkäufer' fields are currently empty.
- Kundendaten:** Includes fields for 'EKZ-Karten-/Abwr-Nr.', 'Name', 'Straße/Postfach', 'Hilfsteil', 'PLZ, Ort', 'Land', and 'Telefon'. The 'Name' field is filled with 'Swanahaus Limited Siva'.
- Zahlungsmittel:** Includes fields for 'Abw. Zahlungsmitt.', 'Name', 'Straße/Postfach', 'PLZ, Ort', 'Land', and 'Telefon'. The 'Name' field is filled with 'Swanahaus Limited Siva'.
- Bankverbindung:** Includes fields for 'Kontoinhaber', 'IBAN', 'Kreditinstitut', 'BIC', and 'Bankland'. The 'Kontoinhaber' field is filled with 'Swanahaus Limited Siva'.

The form also includes a 'Mandatsreferenz' field and a 'Referenz' field. At the bottom of the form, there are buttons for 'Speichern', 'Drucken', 'Zurück', 'Verwerfen', and 'Duplizieren'. The interface is in German and shows a successful save message at the top: 'Meldungsnummer 402014: Der Auftrag wurde erfolgreich gespeichert. Die Auftragsnummer lautet 00130751537219'.



# Anbindung Frankiermaschinen über AM.Portal oder AM.Exchange

## Option 2 Direkte Anbindung der Frankiermaschine an AM

Elektronischer Austausch von Datensätzen zwischen Frankiermaschine und AM

- Technische Anbindung der Frankiermaschine an **AM.Exchange**, z.B. über Frankiermaschine oder angebundene Softwarelösungen der Frankiermaschinenhersteller  
→ modell- bzw. herstellerabhängig
- Zwischen Frankiermaschine bzw. angebundener Software und AM werden Datensätze automatisiert ausgetauscht

```
-----<br>
<!-- Anmeldung Entgeltermäßigung Infrastrukturrabatt -->
<ProductNumber>1000706</ProductNumber>
</LineItem>
</Item>
</ShipmentItem>
- <ShipmentItem>
- <Shipment>
  <ShipmentID>4</ShipmentID>
  <Qty>1000</Qty>
  <Format>M</Format>
  <OtherAttribute value="2018-01-01" type="ODY"/>
- <Postage>
  <Type>DV</Type>
  <PaymentClearingNumber>0001</PaymentClearingNumber>
</Postage>
- <Destination prec="2">
  <Dst precT="2" zip="03" to="23700" from="23501"/>
  <Dst precT="2" zip="07" to="23800" from="23701"/>
  <Dst precT="2" zip="11" to="24000" from="23801"/>
  <Dst precT="2" zip="29" to="24500" from="24001"/>
</Destination>
</Shipment>
</Item>
- <ItemID>10</ItemID>
- <LineItem>
-----
```

Beispiel

**Einzelheiten, ob über die jeweilige Frankiermaschine eine direkte Anbindung an AM über AM-Exchange bereitgestellt wird, sind über den Frankiermaschinenhersteller zu erfragen**